

Auf dem Weg zur Landesenergieagentur für Thüringen: Die Neuausrichtung der ThEGA GmbH

Die ThEGA ist mit neuer Organisationsform ... auch weiterhin Ihr kompetenter Partner!

Was gibt es Neues bei der ThEGA?

- Gründung der ThEGA GmbH am 15. Dezember 2015
- Die ThEGA GmbH ist als Tochter der LEG Thüringen eine mittelbare Landestochter
- konstituierende Aufsichtsratssitzung am 2. März 2016
- Geschäftsführer sind Prof. Dr. Dieter Sell und Frank Krätzschar

Die ThEGA hat mit neuer Organisationsform ... den Rückhalt mehrerer Ressorts der Landesregierung!

Die Mitglieder des Aufsichtsrat der ThEGA GmbH sind:

Min. A. Siegesmund, TMUEN (Vorsitz)

Sts. G. Maier, TMWWDG

Sts. Dr. K. Sühl, TMIL

A. Krey, Geschäftsführer LEG Thüringen

A. Ludwig, Geschäftsführer VKU Thüringen

Dr. M. Gude, Abteilungsleiter Energie, TMUEN

S. Harzer, energiepolitischer Sprecher, Die Linke

S. Gruhner, energiepolitischer Sprecher, CDU

Die ThEGA ist mit neuer Organisationsform ... mit folgendem Auftrag unterwegs!

§ 1 Aufgaben der ThEGA

(1) Die ThEGA ist die Landesenergieagentur des Freistaats Thüringen.
Sie fungiert im Auftrag des Freistaats als unabhängiges vorwettbewerbliches
Kompetenz-, Beratungs- und Informationszentrum für die Themenbereiche

- Erneuerbare Energien
- Energiemanagement
- Energie- und Ressourceneffizienz
- Nachhaltige Mobilität mit Schwerpunkt Elektromobilität

in Thüringen.

Aufbereitung, Bereitstellung und Weitergabe von Informationen

- Erstkontakt, Initialberatung, vor-Ort-Termine, Projektbegleitung
- Veranstaltungen, Infomaterialien (Print und elektronisch) zu aktuellen und wechselnden Themenstellungen
- Vorbereitung von Förderprojekten, Informationen zu Fördermöglichkeiten
- Aktiver Netzwerkpartner für Thüringer Unternehmen, Kommunen und Forschungseinrichtungen, ständiger Austausch und Zusammenarbeit mit Arbeitskreisen und Konsortien im Freistaat



Die ThEGA arbeitet,
... um Sie zu Energiegewinnern zu machen!

Energieeinsparung in Thüringer Kommunen

Erfahrungswerte aus dem Projekt „**Kommunales Energiemanagement**“ der ThEGA zeigen, dass durch ein aktives und zielgerichtetes Energiemanagement viel Geld gespart werden kann. Die Stadt Suhl beispielsweise konnte 2013 bis zum Jahr 2015 Einsparungen in Höhe von 423.484 Euro erreichen konnte.



Energieeinsparung in Thüringer Unternehmen

In der Auswertung aller Teilnehmer am **Thüringer EnergieEffizienzpreis** der vergangenen vier Jahre ergeben sich realisierte Einsparpotenziale bis zu einer Höhe von 42%. Innerbetriebliches Energiemanagement half dem aktuellen Spitzenreiter dabei, bis zu 420.000 Euro jährlich zu sparen.



Die ThEGA sorgt dafür,
... dass Ihre Zähler langsamer laufen!

Kommunales Energiemanagement

Das kommunale Energiemanagement hat sich als Instrument für Kommunen etabliert. Ziel ist die Einführung eines Energiemonitorings und die Nutzung von Energieeinsparpotentialen.



Schulung + Energiemonitoring + Coaching

Energieeffiziente Straßenbeleuchtung



© Fotolia

- **Initialberatung und Workshops** zur Modernisierung der Straßenbeleuchtung mit folgenden Schwerpunkten:
 - Bestandsaufnahme
 - Erstellung Modernisierungskonzept
 - Finanzierungsmöglichkeiten
 - Ausschreibung und Vergabe
- **Rentabilitätsbetrachtung** zur Beantragung eines „rentierlichen Kredits“

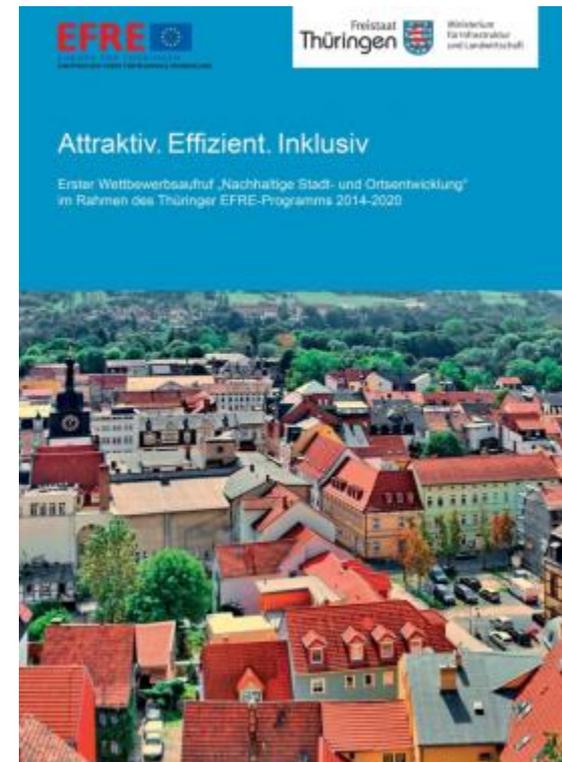
Die ThEGA hilft Ihnen, ... die Angebote des Landes richtig zu nutzen!

Mitwirkung bei der Umsetzung des OP EFRE, Teil „Energieeffizienzsteigerung in Kommunen und Quartieren“

- Teil I Begleitung des Wettbewerbs „Nachhaltige Stadt- und Ortsentwicklung“
- Teil II Methodenentwicklung
- Teil III Beratung der Kommunen
- Teil IV Betreuung von Einzelvorhaben



Die ThEGA begleitet das vom TMIL ausgelobte EFRE-finanzierte Programm „Nachhaltige Stadt- und Ortsentwicklung“ in Bezug auf den Themenschwerpunkt „Effiziente Stadt“. Ziel ist die Umsetzung des Schwerpunktes Energieeffizienzsteigerung in Kommunen und städtischen Quartieren in der EFRE-Periode 2014 bis 2020.



NEU!

Seit dem 1. Februar 2016 sind die Aktivitäten der Bioenergieberatung Thüringen in der ThEGA angesiedelt

BIOBETH
BIOenergieBERatung THüringen

Untersuchung der Wärmenutzung Thüringer Biogasanlagen

Die Thüringer Biogasanlagen wurden überwiegend standortangepasst von Landwirtschaftsunternehmen an Standorten mit Tierhaltung errichtet. Die Suche nach Wärmenutzungsmöglichkeiten zur langfristigen Sicherung der Wirtschaftlichkeit der Anlagen für die Zukunft ist von großer Bedeutung. Ziel ist es, den Ist-Stand der Wärmenutzung der Thüringer Biogasanlagen zu ermitteln und daraus Handlungsempfehlungen abzuleiten.



Die ThEGA hilft Ihnen,
... die Angebote des Landes richtig zu nutzen!

Begleitung eines Förderprogramms CO₂-arme Mobilität (TMUEN)

Durch das Förderprogramm CO₂-arme Mobilität des TMUEN soll eine signifikante CO₂-Reduzierung im öffentlichen Personennahverkehr erzielt werden. Aufgabe der ThEGA ist es, ein entsprechendes Monitoring aufzubauen. Die ThEGA erstellt ein Monitoringkonzept, insbesondere im Hinblick auf CO₂-, NO_x-, und Feinstaubreduzierung.

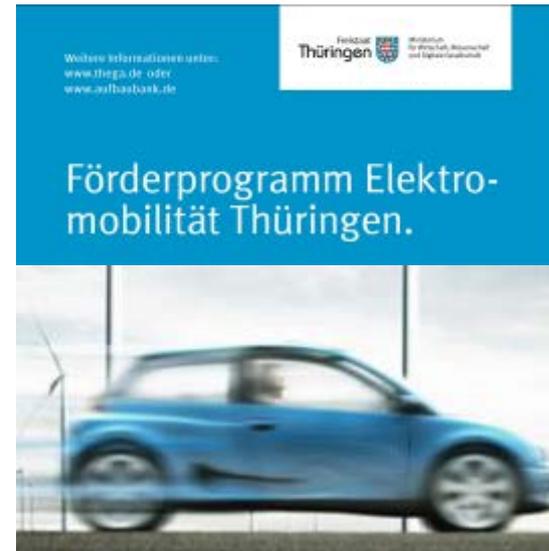


Die ThEGA hilft Ihnen,
... die Angebote des Landes richtig zu nutzen!

Begleitung des Förderprogramms Elektromobilität Thüringen des TMWWDG



Die ThEGA begleitet das „Förderprogramm Elektromobilität Thüringen“ des TMWWDG. Sie unterstützt bei der Erstellung der Wettbewerbsaufrufe, übernimmt die fachliche Beratung der Antragsteller, bewertet Förderprojekte, übernimmt die Verwendungsnachweisprüfung sowie die Zielerreichungskontrolle.



Die ThEGA hilft Ihnen ... die Angebote des Landes richtig zu nutzen!

Ladeinfrastruktur Elektromobilität Thüringen



In Thüringen soll eine Ladeinfrastruktur im Austausch mit Thüringer Kommunen und Energieversorgungsunternehmen implementiert werden. Einzelaktivitäten sollen in eine landesweite Ladeinfrastrukturstrategie eingegliedert werden.



Servicestelle Windenergie



Zentrale Informations- und Beratungsstelle zum Thema Windenergie

- Praxisorientierte Erstberatung zu Handlungsmöglichkeiten für Kommunen
- fachliche Unterstützung für Stadt- und Gemeinderäte
- Beratung von Land- bzw. Forstwirten und Agrarbetrieben zur Flächenpacht
- Information zu Bürgerbeteiligungsmodellen
- Unterstützung regionaler Dialogveranstaltungen
- Initiierung und Begleitung von Interessengemeinschaften für Flächeneigentümer
- Hilfestellung bei lokalen Konflikten

Die ThEGA pflegt einen weitreichenden Austausch ... damit auch andere sehen, was in Thüringen läuft!

Leitlinien für faire Windenergie

- Leitlinien als Grundlage einer freiwilligen Selbstverpflichtung von Projektierungsunternehmen

1. Beteiligung aller Interessengruppen im Umfeld eines Windparks während der gesamten Projektierungsphase
2. Sicherstellung eines transparenten Umgangs mit projektrelevanten Informationen vor Ort, Bereitstellung von Unterstützungs- und Aufklärungsangeboten
3. Faire Teilhabe aller Betroffenen und Anwohner, auch der nicht unmittelbar profitierenden Flächeneigentümer
4. Einbeziehung der regionalen Energieversorger und Kreditinstitute
5. Schaffung einer direkten finanziellen Beteiligungsmöglichkeit für Thüringer Bürger, Unternehmen und Kommunen



Siegel „Faire Windenergie Thüringen“

- Siegel „Faire Windenergie Thüringen“
- für Projektierer und Planer, die sich verpflichten, diese Vorgaben gegenüber Thüringer Bürgern, Unternehmen und Kommunen umzusetzen.

Die ThEGA schafft Angebote ... damit Sie die richtigen Leute treffen!

Bereitstellung von Informationen rund um das Thema Energie

Internetseite www.thega.de



Social-Media, Anzeigen, Presseartikel
Broschüren, Publikationen, Werbemittel
Veranstaltungen, Fachausstellungen

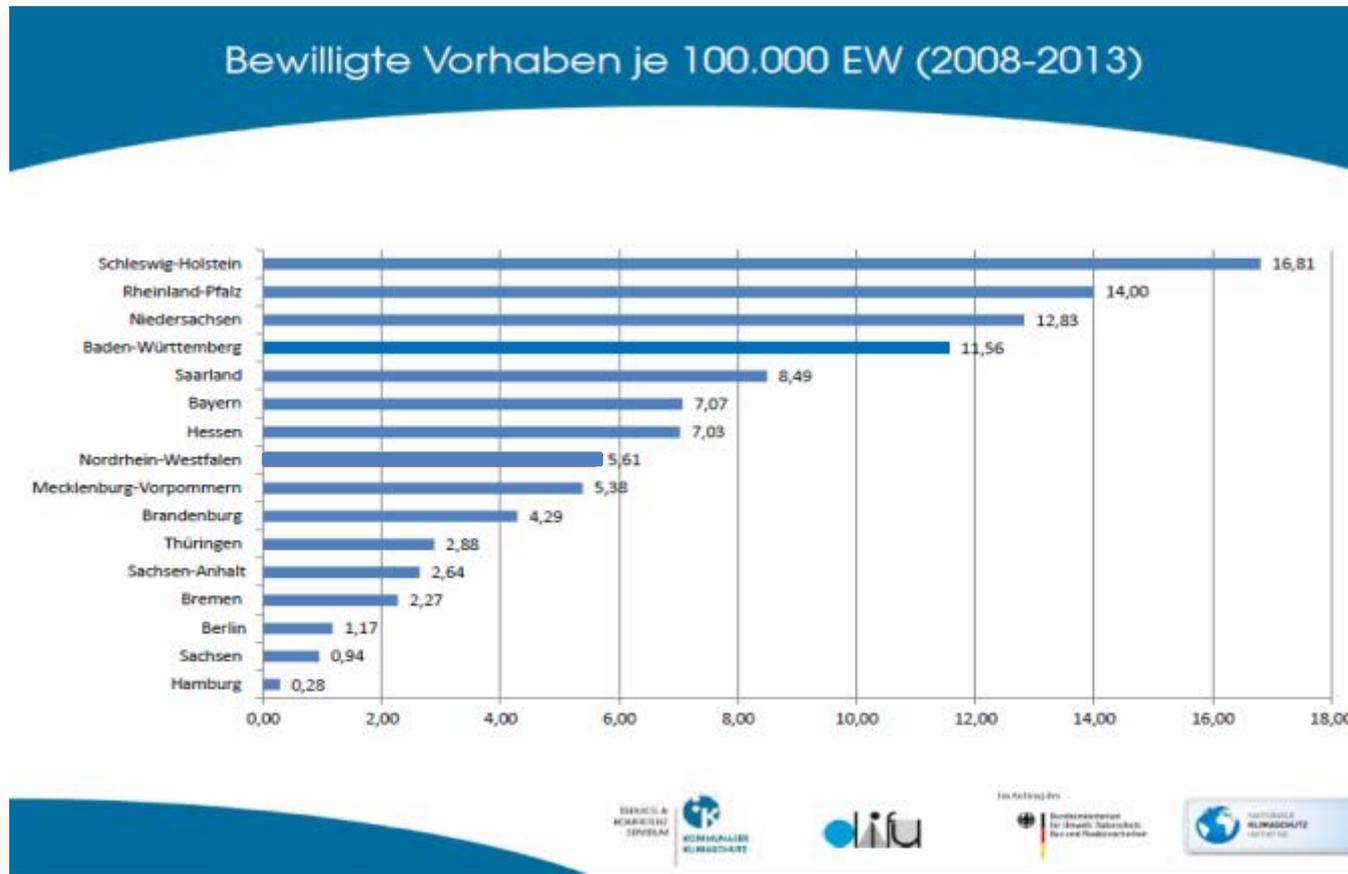
Beteiligung an Veranstaltungen anderer Thüringer Akteure mit Fachvorträgen oder
Ausstellungsstand



Die ThEGA weist Ihnen den Weg

... z.B. zur besseren Nutzung der bestehenden Fördermöglichkeiten!

Kommunalrichtlinie des Bundes



... aus Berichten des Thüringer Rechnungshofes

Herausforderungen für den Thüringer Landeshaushalt ab 2020:

Sinkende Einnahmen bei Solidarpakt, Länderfinanzausgleich und EU-Mitteln. Die voraussichtliche **Kluft zwischen zu erwartenden Einnahmen und heutigen Ausgaben** dürfte zwischen **ein bis zwei Milliarden Euro** liegen und damit etwa 15 bis 20 Prozent des heutigen Haushaltsvolumens von rund 9 Milliarden Euro betragen. Diese Lücke muss dringend geschlossen werden.

Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 296/2015 Erfurt, 17. Dezember 2015

Stromabsatz 2014 an Thüringer Endabnehmer gestiegen

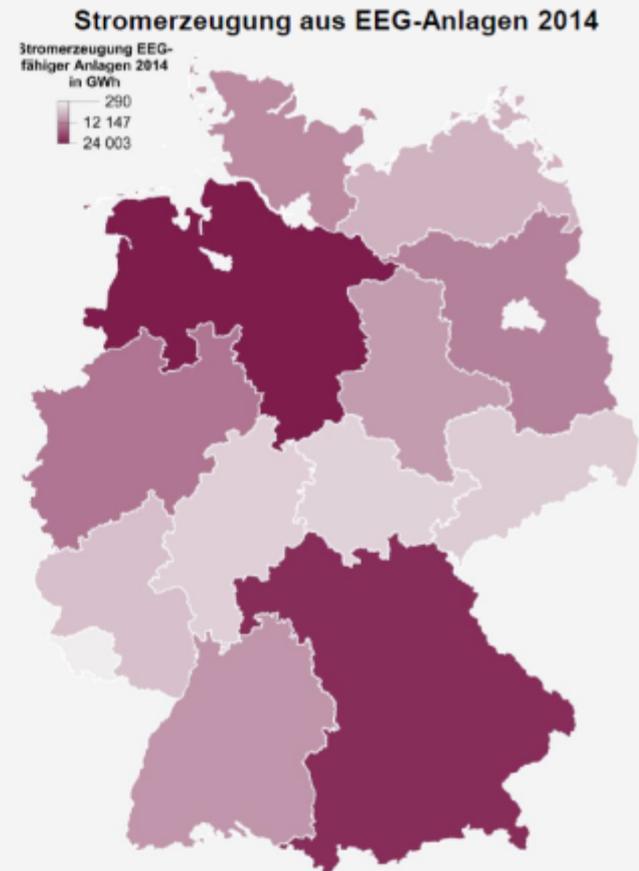
... Nach Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik wurden 49,6 Prozent des in Thüringen verbrauchten Stromes von Energieversorgern aus anderen Bundesländern bezogen.

... Die Versorger erlösten mit ihrem Stromabsatz **zwei Milliarden Euro**.

Regionale Verteilung der EEG-Stromerzeugung und EEG-Auszahlungen 2014

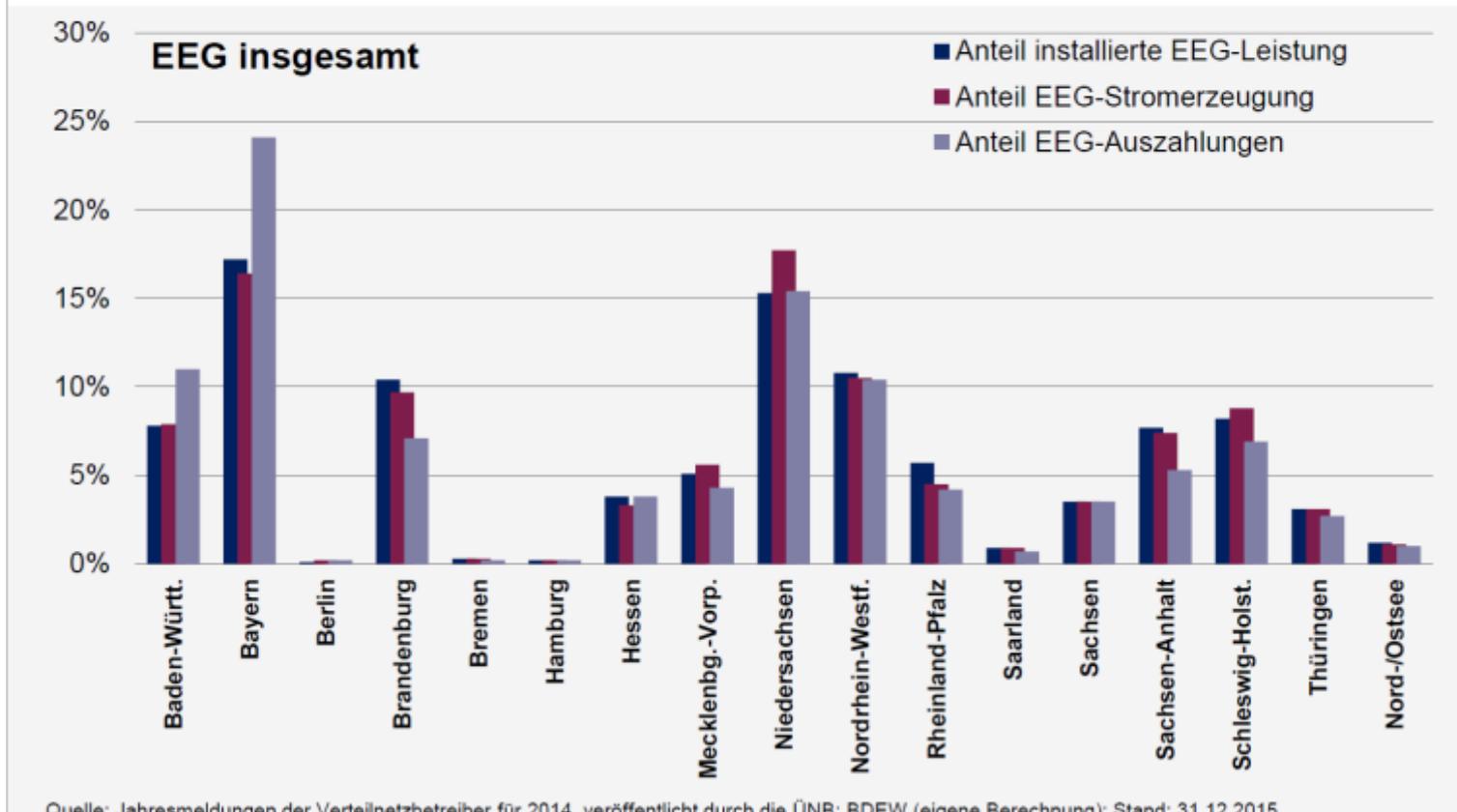


Bundesland	Anteil an EEG-Stromerzeugung	Anteil an EEG-Auszahlungen
Baden-Württemberg	7,9%	11,0%
Bayern	16,3%	24,1%
Berlin	0,2%	0,2%
Brandenburg	9,7%	7,1%
Bremen	0,3%	0,2%
Hamburg	0,2%	0,1%
Hessen	3,2%	3,7%
Mecklenburg-Vorp.	5,2%	4,2%
Niedersachsen	18,2%	15,9%
Nordrhein-Westfalen	10,5%	10,2%
Rheinland-Pfalz	4,3%	4,1%
Saarland	0,8%	0,6%
Sachsen	3,6%	3,5%
Sachsen-Anhalt	7,5%	5,2%
Schleswig-Holstein	8,3%	6,7%
Thüringen	3,0%	2,6%
Offshore Wind-Gebiete	0,7%	0,6%



Quelle: Jahresmeldungen der Verteilnetzbetreiber für 2014, veröffentlicht durch die ÜNB; BDEW (eigene Berechnung); Stand: 31.12.2015

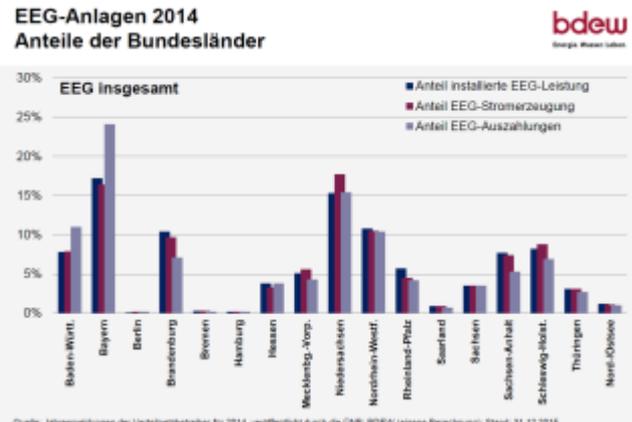
EEG-Anlagen 2014 Anteile der Bundesländer



Die ThEGA

... zählt eins und eins zusammen!

... und wenn wir hier
noch weiter in die Tiefe
schauen?



Windparks in Thüringen

88% der Windräder gehören Investoren von außerhalb.

Photovoltaik in Thüringen

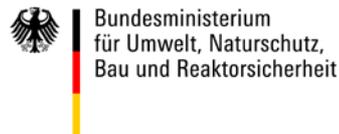
Bürger-Solarpark in Wachenbrunn:

Das Bürgerenergieprojekt der **EnergieGenossenschaft Inn-Salzach eG** in Kooperation mit der MaxSolar GmbH ist mit einer Anlagenleistung von über **8,7 Megawatt eines der größten Photovoltaik-Projekte im Jahr 2015 in Deutschland.**

Die ThEGA sucht und findet ... Fördermittel auch für Ihre Projekte!

Akquisition von Drittmitteln

Themenstellungen im Landesinteresse werden mit dem Ziel der Einwerbung von Fördermitteln des Bundes oder der EU identifiziert und mit Fördermöglichkeiten nach Relevanz für Thüringen abgeglichen.



Die ThEGA sucht und findet ... Fördermittel des Bundes!

mod.EEM (modulares EnergieEffizienzManagement)



mod.EEM ermöglicht die Einführung, Dokumentation und Aufrechterhaltung eines innerbetrieblichen Energiemanagementsystems. Es ist ein Online-Leitfaden, der Unternehmen (Hauptzielgruppe: produzierendes Gewerbe) anleitet, ein professionelles Energiemanagementsystem (EMS) in ihrem Unternehmen einzuführen. Diese Unternehmen haben in der Regel hohe Energiekosten und profitieren zusätzlich von den Regelungen zum Spitzenausgleich bei der Energie- und Stromsteuer. Die Aktivitäten werden vom BMU finanziert.

Stromspar-Check PLUS

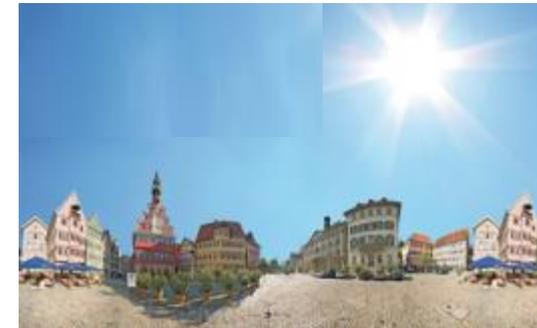
Die Aktion Stromspar-Check PLUS ist eine gemeinsame Aktion des Deutschen Caritasverbandes e. V. (DCV) und des Bundesverbandes der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands e. V. (eaD). Diese Aktion hat die Ziele, den Stromverbrauch in einkommensschwachen Haushalten zu verringern und gleichzeitig Langzeitarbeitslosen den Wiedereinstieg ins Berufsleben zu ermöglichen, indem sie eine Tätigkeit als Stromsparhelfer aufnehmen. Die ThEGA übernimmt die Rolle des Regionalkoordinators für Thüringen.



Entwicklung von Klima-Adaptionsstrategien und -Technologien in Thüringen (KlimAdapTiT)



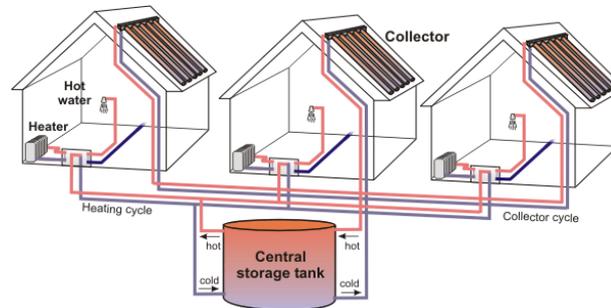
Die Durchführung des bundesgeförderten Projektes „KlimAdapTiT“, beinhaltet die Erarbeitung und pilothafte Umsetzung von klimaadaptiven Maßnahmen und -Technologien in der Stadt Erfurt und im Ilm-Kreis, in Kooperation mit der Thüringer Klimaagentur. Das Projekt beinhaltet die landesweite Sensibilisierung zur Klimaanpassung, die Erarbeitung eines Maßnahmenkataloges für die o. g. Standorte sowie die Konzipierung von technologischen Strategien und Produkten für klimaadaptive Gebäude- und Quartierslösungen.



EU-Projekt „SmartReFlex“



Das Land Thüringen ist assoziierter Partner im EU-Horizon 2020 Projekt – SmartReFlex, welches durch die ThEGA betreut wird. Ziel des Projektes ist die Verbreitung von „smart and flexible district heating and cooling grids and systems“, die auf einem sehr hohen Anteil Erneuerbarer Energien basieren.



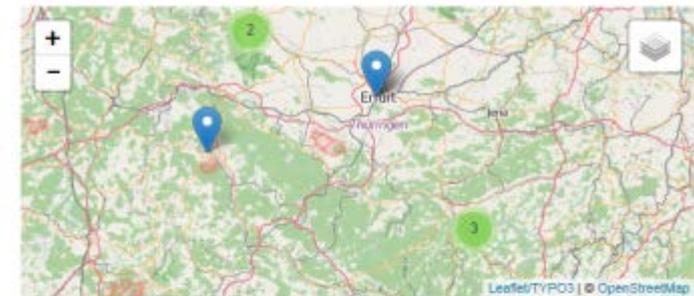
EU-Projekt „Rahmenbedingungen für Solarthermie in Wärmenetzen“

Das TMUEN ist Partner in einem durch die EU geförderten Projekt zum Thema Solarthermie in Wärmenetzen (Solar District Heating [SDH]), die ThEGA ist als Unterauftragnehmer eingebunden. Das Projekt zielt auf Nah- und Fernwärmesysteme mit Solarthermie und anderen erneuerbaren Energien ab.

EU-Projekt: “Comprehensive model of waste heat utilization in CE regions” (CE-HEAT)



Die Entwicklung einer Analyse- und Monitoring-plattform durch die Etablierung eines auf GIS-Daten basierenden regionalen Abwärmekatasters (mit der Klassifizierung von Abwärmequellen), ist das vorrangige Ziel des Förderprojektes. Hierdurch sollen Lösungen für die Bearbeitung von Abwärmee-nutzungsprojekten und Strategien entwickelt werden können.



Ort	Status	Unternehmen	Potential in MWh/a	Prozess
Bad Salzungen	↻	Asklepios Klinik Bad Salzungen GmbH	0	Beispiel
Vogtei OT Niederdorta	↻	HAINICH Konserven GmbH	0	Beispiel
Bad Lobenstein	↻	KGL Kurgesellschaft Bad Lobenstein mbH	0	Beispiel
Unterwellenborn	↻	Metall- und Maschinenbau Büttner	0	Beispiel
Mühlhausen	↻	Move-Metall GmbH	0	Beispiel
Erfurt	↻	ThEGA Test Wärmequelle	600	kontinuierlich
Erfurt	↓	ThEGA Test Wärmesenke	10	kontinuierlich
Saalfeld/Saale	↻	Thüringen-Kliniken GmbH	0	Beispiel

Die ThEGA bedankt sich
... für Ihre Anwesenheit und Ihre Anregungen!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit